

Forscher: Ozon-Zerstörung, nicht Treibhausgase, ist die Ursache für globale Erwärmung

geschrieben von Chris Frey | 25. April 2018

Dr. Peter L. Ward

Fluorchlor-Kohlenwasserstoffe (FCKW*) kamen Mitte der sechziger Jahre weit verbreitet in Gebrauch – als Kühlmittel wie Freon, als Brandschutzmittel wie Halon [Halogen?], als Treibmittel in Spraydosen, als Lösungsmittel und als Schäum-Mittel. FCKW waren weitaus stabiler und weitaus reaktionsträger als Alternativen und waren daher beim Gebrauch viel sicherer. Unglücklicherweise sind sie so stabil, dass sie wahrscheinlich über 100 Jahre lang in der Atmosphäre verbleiben.

Klimapolitik erzeugt eine Energiekrise

geschrieben von Chris Frey | 25. April 2018

H. Sterling Burnett

[Der folgende Beitrag stammt aus einem Rundbrief des *Heartland Institutes*. Darin geht es wieder um die USA, aber schon hier im Subheader wird nur zu deutlich, wie eng die Parallele ist zwischen den USA und Deutschland. – Chris Frey, Übersetzer]

In einem jüngst bei *Forbes* erschienenen Artikel schreibt Charles McConnell, Direktor der Energy and Environment Initiative an der Rice University, was ich und Andere beim Heartland Institute schon lange sagen: Die USA steuern auf eine absolut vermeidbare Energie-Katastrophe zu.

Klimaretter – Lebensretter. Ärzte sollen Fossil-Ausstieg fordern

geschrieben von Chris Frey | 25. April 2018

Helmut Kuntz

Gerade hat der Autor in zwei Artikeln: [3] Klimatraumatisierung, [4] medizinische Antworten, etwas persifliert dargestellt, wie die medizinische Fakultät beginnt, nach den Pfründen der zur „Klima-Vulnerabilitätsforschung“ bereitgestellten Fördergelder zu greifen, da überholt die Wirklichkeit schon wieder die schlimmsten, eigentlich ironisch gedachten „Vorhersagen“.

Die Industrie mit doppeltem Standard

geschrieben von Chris Frey | 25. April 2018

Paul Driessens

Bedenken hinsichtlich der Auswirkungen von Projekten erneuerbarer Energie auf die Umwelt werden vom Winde verweht, wenn „grüne“ Energie ins Spiel kommt.

Es ist etwas Gutes, wenn Umweltaktivisten einen Doppel-Standard haben – sonst hätten sie überhaupt keinen Standard.

Meeresspiegel-Trends, Anfangszeitpunkte und Daten-Verschiebungen

geschrieben von Chris Frey | 25. April 2018

Albert Parker

Nach dem Fall Aden, aufgedeckt von Parker & Ollier (2017) sowie Parker & O’Sullivan (2018), welches ein Beispiel von sehr vielen ist, die belegen, dass die Daten des *Permanent Service for Mean Sea Level PSMSL* nicht vertrauenswürdig sind, wurde jüngst ein weiteres Beispiel der langen Liste hinzugefügt, und zwar Guam (Parker & Ollier 2018).